



INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

VORL.NR. 295/21

Federführung:

FB Bürgerbüro Bauen

Sachbearbeitung:

Renner, Tanja

Datum:

22.09.2021

Betreff:

Vorstellung des STEP-Zwischenberichts für Grünbühl-Sonnenberg

Bezug SEK:

522/06 - Stadtteilentwicklungspläne (STEP) - Informationen zum Ablauf

Bezug:

522/06 - Stadtteilentwicklungspläne (STEP) - Informationen zum Ablauf

Anlagen:

STEP-Zwischenbericht Grünbühl-Sonnenberg

Mitteilung:

Für den Stadtteil Grünbühl-Sonnenberg wurde 2009 ein Stadtteilentwicklungsplan (STEP) erstellt. In diesem wurden die Leitsätze des Stadtentwicklungskonzepts (SEK) auf Stadtteilebene konkretisiert und ein umsetzungsbezogenes Zukunftsprogramm erarbeitet.

Der vorliegende STEP-Zwischenbericht (Anlage 1) dient dazu, eine Zwischenbilanz zu ziehen und den aktuellen Stand der Stadtteilentwicklung in Grünbühl-Sonnenberg abzubilden. Es wird aufgezeigt, mit welchen Maßnahmen die Ziele aus dem STEP 2009 erreicht wurden und an welchen Stellen weiterhin Handlungsbedarf besteht.

Grundlage des Zwischenberichts bildet eine Evaluierung der in den einzelnen Masterplänen beschriebenen Ziele. Die Evaluation (Anlage 2) zeigt, dass seit der Aufstellung des STEPs enorm viel in den Stadtteil investiert wurde, mit dem Ergebnis einer Gesamtzielerreichung von rund 80 %. Wesentlicher Erfolgsfaktor ist hier die integrierte Zusammenarbeit der Projektgruppe „Soziale Stadt Grünbühl-Sonnenberg“ mit Vertretern aus unterschiedlichen Fachbereichen (FB 17, 48, 60, 61, 63, KuE, WBL).

Ein wesentliches Element bei der Behebung der städtebaulichen Missstände und der Verbesserung der sozialen Infrastruktur der letzten 15 Jahre in Grünbühl-Sonnenberg war die finanzielle Unterstützung durch die Städtebauförderung mit einem Förderrahmen von rund 8 Mio. Euro und die damit verbundenen Begleitprogramme (z. B. Nichtinvestive Städtebauförderung). Das Sanierungsgebiet „Grünbühl-Sonnenberg/Karlshöhe“ läuft aktuell noch bis April 2022. Um die Synergien auch weiterhin nutzen zu können, wird eine Verlängerung des Städtebauförderprogramms beantragt. Der STEP-Zwischenbericht bietet hierfür einen guten Überblick über den noch offenen Handlungsbedarf.

In Grünbühl-Sonnenberg wurden bereits zahlreiche investive und nichtinvestive Maßnahmen umgesetzt. Hier sind vor allem die umfassende Neubebauung des Sonnenbergs, der Bau des Mehrgenerationenhauses mit KiFaZ, die Schaffung des Kreisverkehrs am Ortseingang Grünbühl, die

Aktivierung und Verstetigung bürgerschaftlichen Engagements oder die Einrichtung verschiedener sozialer Angebote und Projekte (z. B. Kinder- und Familienbildung, Mittagstisch etc.) zu nennen.

Dennoch ist die Umsetzungsphase noch nicht abgeschlossen. Aktuell steht mit der Neuordnung von Grünbühl-West („Grünbühl.living“) ein weiterer großer Entwicklungsschwerpunkt im Stadtteil an. Der STEP-Zwischenbericht setzt hierbei Schwerpunkte, die im Rahmen der Stadtteilentwicklung verstärkt beachtet werden müssen. So soll in den nächsten Jahren dem aktuellen Handlungsbedarf begegnet, die offenen Ziele weiterverfolgt und gleichzeitig auch die bestehenden Strukturen im Stadtteil gestärkt werden.

Unterschriften:

Albert Geiger
FB Bürgerbüro Bauen

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DI, DII, DIII, DIV, 10, 20, 17, 41, 48, 60, 61, 63, 67, KuE